

## Abstract

### **Wenn die Nacht zum Tag wird – Tag-Nacht-Umkehr bei Menschen mit Demenz**

**Jürgen Georg**

Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen sind ein häufiger Grund für Heimeinweisungen von Menschen mit Demenz und werden von Pflegenden häufig als herausforderndes Verhalten genannt. Das Referat beschreibt Veränderungen der Schlafarchitektur, -phasen und des Schlafmusters im Alter und bei Menschen mit Demenz. Die Bedeutung einer Schlaf-Wachrhythmus-Umkehr für Betroffene, Angehörige und Pflegepersonen wird skizziert. Die Pflegediagnose «Schlaf-Wach-Rhythmus-Umkehr» wird mit ihren Kennzeichen und Einflussfaktoren sowie bezüglich des «Sun-Down-Phänomens» beschrieben. Hintergründe zur homöostatischen und zirkadianen Schlafregulation und mögliche Ursachen, warum Menschen mit Demenz aus dem (Schlaf-)Takt geraten, werden erläutert.

Als schlaffördernde Pflegeinterventionen bei Menschen mit Demenz werden verschiedene Ansätze beschrieben und auf die Praxis übertragen. Damit soll nicht nur die Situation der demenzerkrankten Menschen und der betroffenen Angehörigen verbessert werden, sondern auch die alltägliche Pflege von Menschen mit Demenz mit veränderten Schlafmuster besser gelingen.